



Protokoll der 10. Mitgliederversammlung von *Go Ahead!* e.V.

Am 22. April 2018, von 9:30-12:30 Uhr fand in den Räumlichkeiten der Universität Erfurt, Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt, die 10. Mitgliederversammlung von *Go Ahead!* statt.

Versammlungsleiter: Herr Tim Schlör (2. Vorsitzender; in Vertretung von Herrn Sebastian Wittag, 1. Vorsitzende) **Protokollant:** Frau Sarah Peters (Vorstandsmitglied) **Anwesend:** 17 stimmberechtigte Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung & Formalien
2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit
3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der KassenprüferInnen
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Wahl der KassenprüferInnen
7. Festlegung des Jahresbeitrags: Vorschlag, den alten Beitrag beizubehalten (mind. 12 Euro/Jahr)
8. Fragen und Anregungen, Ausblick: *Go Ahead!* 2018 - Unsere Ziele
9. Ausklang



1. Begrüßung & Formalien:

Herr Tim Schlör, 2. Vorsitzender des Vereinsvorstands, begrüßt in Vertretung von Herrn Sebastian Wittag, 1. Vorsitzende, die Anwesenden.

Herr Tim Schlör stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde. Er stellt des Weiteren die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Folgende Mitglieder des Vorstands können nicht an der Versammlung teilnehmen und haben sich vorher schriftlich abgemeldet: Herr Sebastian Wittag, 1. Vorsitzende, sowie Frau Ann Christin Zimmermann, Frau Lynn Kaiser und Frau Laura Köster, Vorstandsmitglieder.

Es wird festgestellt, dass 17 Mitglieder anwesend sind. Herr Tim Schlör fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind. Es gibt keine Einwände.

Die anwesenden Mitglieder schlagen Frau Gina Burgard als Wahlleiterin vor und sie wird von der Mitgliederversammlung als Wahlleiterin angenommen. (16 Stimmen dafür, eine Enthaltung)

2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit

Tim Schlör (Vorstandsmitglied) gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge seit der letzten Mitgliederversammlung 2017 in Berlin.

Der Verein hat aktuell 734 Mitglieder, 29 Mitglieder sind seit der letzten Mitgliederversammlung (MV) neu eingetreten, ausgetreten sind 24 Mitglieder, was einen leichten Mitgliederzuwachs von 5 Mitgliedern bedeutet.

Der Verein hat zurzeit 63 aktive Mitarbeitende, davon sind seit der letzten Mitgliederversammlung 15 neu. Sieben Mitarbeitende haben den Verein im selben Zeitraum verlassen.

Im Jahr 2017 gab es einige Veränderungen in Bezug auf die Partnerorganisationen von *Go Ahead!*. Im Dezember 2017 konnte die Aufnahme unseres neuen Partners Mboole Rural Development Initiative (MRDI) in Sambia in das Early Education Programme abgeschlossen werden. Durch diese Partnerschaft unterstützen wir die Versorgung von ca. 287 Waisen und gefährdete Kinder mit Schuluniformen und Schulmaterialien. Durch den direkten, lokalen Kontakt zu MRDI in Sambia durch unser ehemaliges Vorstandsmitglied Herr Rico Bergemann konnte eine sehr gute Kommunikation in der Anlaufphase sichergestellt werden. Darüber hinaus haben wir unsere Zusammenarbeit mit der Imbalyiezwe Grundschule in Südafrika beendet, da der regelmäßige Kontakt seitens der Schule und somit die Transparenz der Mittelverwertung nicht gewährleistet werden konnte.



Auch innerhalb des Vereins wurden die Strukturen weiterentwickelt. Die Einführung des eigenen Projektbereichs hat sich als sehr sinnvoll erwiesen. Als übergreifende Instanz für unsere Projekte werden Synergien in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit unseren Partnern ermöglicht.

Go Ahead! hat bedingt durch seine Struktur eine hohe Fluktuation der Mitarbeitenden. Deshalb haben wir einen eigenständigen Human Resource Bereich eingeführt. Dadurch konnten wir im Bundes- als auch im Hochschulgruppen (HSG)-Netzwerk viele neue und sehr gut qualifizierte Mitarbeitende gewinnen.

Außerdem haben wir eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die unsere Informations- und Kommunikationstechnologien evaluieren und weiterentwickeln soll. Durch die Komplexität und Anforderungen unserer Vereinsstruktur wird sich dieses Projekt noch über diese Vorstandsperiode 2018/19 hinaus ziehen.

Leider mussten wir in diesem Jahr feststellen, dass das seit langer Zeit stattfindende BRICKS Programm nicht mehr auf die Resonanz stößt, die wir uns wünschen und mussten den geplanten Projektzeitraum für den Sommer 2018 absagen. Der Bereich wird die Evaluierung des Programms anstoßen und das Konzept falls notwendig überarbeiten.

Auch 2017 gab es wieder in unseren aktiven HSGs zahlreiche Aktionen zu verschiedenen Anlässen, um Aufmerksamkeit zu generieren und Spenden für unsere Partner zu sammeln. Zu den Aktionen zählten unter anderem Wohnzimmerkonzerte, Running Dinner, Informationsabende, die Fotoausstellung "Through My Eyes".

01 Projektbereich (Tom Bodenbinder):

Im Zuge des Herbst-Vorstands- und Bereichsleitertreffen (VBT) 2016 und Frühlings VBT 2017 wurde ein neuer Bereich für Projekte geschaffen. Das vergangene Jahr wurde vordergründig genutzt um diesen Bereich zu etablieren, innerhalb *Go Ahead!*s zu vernetzen und das Personal einzuarbeiten. Die Einarbeitungszeit wurde zum Jahreswechsel 17/18 abgeschlossen und wird als erfolgreich angesehen. Die neue Schwerpunktsetzung des Bereichs ist den Blickwinkel auf die Nachhaltigkeit unserer Projekte zu verschärfen.

Die Transition des Learning Centers von Heartbeat zu Bakusasa war erfolgreich. Die Arbeitsqualität hat sich nicht bemerkbar verschlechtert, aber auch nicht verbessert. Der größte Erfolg ist die Einführung von halbjährlichen Trainings und Schulungen für das Personal, vorerst befristet bis 2019. Die Schulcamps bei United Through Sport (UTS) waren erfolgreich im letzten Jahr, durch eine geringere Teilnehmerzahl in den einzelnen Camps wurden 5 statt 4 Camps durchgeführt. Vorwürfe der Veruntreuung gegenüber UTS konnten nach eingehender Prüfung der Finanzaudits nicht bestätigt werden. Die Arbeit von Transitions Foundation verläuft ohne große Probleme und reibungslos.



Das Young Hearts Programm von Heartbeat hingegen läuft schleppend bis gar nicht an. Es gab viele Umbrüche innerhalb Heartbeats. Der größte Umbruch ist der Wegfall der beiden langjährigen AnsprechpartnerInnen Nadia und Sunette, die in beiden Fällen sehr überraschend kamen. Eine Kooperation über 2018 hinaus erscheint zum jetzigen Zeitpunkt unwahrscheinlich.

Alles in allem ist der Projektbereich und seine Projekte weiterhin in einer Phase der Prozessoptimierung, die noch dieses Jahr und darüber hinaus andauern wird.

02 Early Education Programm (Tim Schlör in Vertretung für Sarah Bothe)

Das Early Education Programme (EEP) hat zurzeit (Stand Anfang 2018) drei Partnerschulen: die Pastoral Schule in Südafrika, die Bulumela Schule in Uganda und seit neustem auch die Vorschule der Mboole Rural Development Initiative in Sambia (MRDI). Entsprechend wurde letztes Jahr viel Energie darauf verwendet, die Zusammenarbeit mit dem neuen Projektpartner zu ermöglichen. Gleichzeitig musste die Zusammenarbeit mit einem früheren Projektpartner, der Imbaliyezwe Vorschule in Südafrika, beendet werden, da die Partner vor Ort nicht mehr zu erreichen und damit eine Transparenz der verwendeten Gelder nicht mehr zu gewährleisten war.

Bevor wir unseren neuen Partnern in Sambia, der MRDI, fest zusagen konnten, haben wir unsere Finanzen überprüft. Dabei konnte eine Fehlbuchung im Frühjahr 2017 entdeckt und aufgeklärt werden, was einige *Go Ahead!* Mitarbeitende für mehrere Wochen beschäftigte. Insgesamt wurden letztes Jahr etwa 2.883 Euro an Bulumela (unter dem Träger ACTS International) und 14.843 Euro an Pastoral überwiesen. Zusätzlich zu dem Geld, das über das Early Education Programme (EEP) von einem/r langjährigen EinzelspenderIn an ein weiteres Projekt von ACTS (ICE) überwiesen wird, hat das EEP also Überweisungen von etwa 19.843 Euro getätigt.

Die Kommunikation mit den Ansprechpartnern von Pastoral gestaltet sich nach wie vor schwierig, so dass ein Bericht aus dem letzten Jahr leider immer noch nicht vorliegt. Von unserem Partner in Uganda, der Bulumela Schule, haben wir die freudige Nachricht erfahren, dass die Anzahl der SchülerInnen von 60 auf 171 gestiegen sei. Mit der Hilfe von *Go Ahead!* konnten sämtliche Lehrkräfte pünktlich bezahlt werden. Dass die Anzahl der Schüler so stark gestiegen ist, wird als Zeichen des Vertrauens der lokalen Bevölkerung gewertet. Dennoch seien viele Kinder schlecht- oder gar unterernährt, und die Schule könne ihnen auch nur Porridge anstatt der anvisierten nahrhaften Mahlzeiten anbieten. Um auch den SchülerInnen am ICE gut qualifiziertes Lehrpersonal bieten zu können, wurde *Go Ahead!* zudem gefragt, ob auch das dortige Personal die gleiche Unterstützung für Weiterbildung erhalten könne, wie das Personal der Bulumela Schule.

Leider hat das EEP im letzten Jahr mehr SpenderInnen verloren als gewonnen. Dies liegt wohl daran, dass SpenderInnen über interne Veränderungen informiert werden und dann über die Verwendung ihrer Spende Entscheidungen treffen mussten. Momentan hat das EEP etwa 249 Patenschaften, was auf Dauer zu wenig sein wird, um alle Projekte zu tragen, weshalb weitere Patenschaften generiert werden müssen. Bis



auf die Kommunikationsschwierigkeiten mit Pastoral hat das Jahr 2018 gut begonnen und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner in Sambia.

03 Educators Programme (Tim Schlör in Vertretung für Leonie Neumaier)

Das Team des Educators Programme (EP) besteht aus Frau Leonie Neumaier (Bereichsleitung), Frau Katharina Lange (ehemalige Bereichsleitung) und Herrn Marvin Lange. Da alle drei Teammitglieder in Berlin wohnen sind regelmäßige Treffen geplant, das letzte fand im Februar 2018 statt. Alle drei Teammitglieder sind berufstätig, die zeitlichen Ressourcen sind daher begrenzt.

Die Rücklagen des Educators Programme belaufen sich auf 6.126 € (Stand: März 2018). Aufgrund der Auflage Rücklagen zu verbrauchen, wurden bislang keine Maßnahmen zur Mittel-Akquise ergriffen. Ende des Jahres 2018 bzw. Anfang des Jahres 2019 sollte jedoch eine Fundraising-Strategie für die Folgejahre aufgestellt werden.

Seit Frühjahr 2017 besteht kein Kontakt mehr zur Partnerorganisation 1000 Hills. Eine Kontaktaufnahme, mit dem Angebot einer erneuten Aufnahme der Förderung ist angedacht. Da jedoch auch von 1000 Hills keine Kontaktaufnahme stattfand ist diese nicht prioritär. Im Jahr 2017 erfolgte keine Überweisung des Educators Programme an 1000 Hills.

Mit der Organisation Pastoral besteht regelmäßiger Kontakt zur Schulleiterin Magdeline Mdladla. Derzeit werden weiterhin die beiden Lehramtstudierenden Brenda Mokokoe und Xoliswa Lucia Ndhove gefördert. Im März 2018 wurden von beiden Studierenden Berichte über den Studienverlauf eingereicht. Auffällig ist, dass sich für beide Studierende die Studienzeit erneut verlängert (Brenda von 2018 bis 2024; Lucia von 2018 bis 2022). Um eine Erklärung wurde gebeten; diese erfolgte bislang noch nicht.

Im November 2017 wurden 47.400 Rand (25.800 Rand Studiengebühren Brenda Mokokoe 2016/17 und 21.600 Rand Studiengebühren Xoliswa Lucia Ndhove 2017) an Pastoral vom Educators Programme überwiesen. Im Mai 2017 sollten 11.400 Rand an das Pastoral überwiesen werden, welche aufgrund eines Missverständnisses zwischen EP und der Finanzabteilung jedoch nicht vorgenommen wurde. Dies wurde im Februar 2018 festgestellt. Da vonseiten Pastoral keine Beschwerde eingereicht wurde, wurde keine nachträgliche Überweisung vorgenommen. Im März 2018 wurden 22.925 Rand (13.925 Rand Studiengebühren für Xoliswa Lucia Ndhove (WS 2017/2018) und 9.000 Rand für Brenda Mokokoe (WS 2017/2018) überwiesen. Die nächste Überweisung der Studiengebühren steht voraussichtlich im Oktober 2018 an.

Zukünftig sind die Ausarbeitung von einem Memorandum of Understanding (MOU) sowie die Führung eines Skype-Gesprächs mit Magdeline Mdladla zur Klärung der weiteren Förderbedarfe geplant.



04 Fundraising (Gina Burghard in Vertretung von Virginia Sondergeld)

Nach einer Zeit vieler Umbrüche wurde der Bereich Fundraising in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 personell neu besetzt und neu strukturiert.

Nach einer Phase der Einarbeitung der neuen Bereichsleitung und neuer MitarbeiterInnen fand im Januar 2018 das Bereichstreffen in Berlin statt. Hierbei wurden zum einen Verantwortlichkeiten innerhalb des Bereichs für bestimmte Teilbereiche (wie z.B. SpenderInnenbetreuung, Stiftungen und öffentliche Gelder) festgelegt, zum anderen haben wir Ziele und in ersten Zügen auch Strategien für verschiedene Fundraisingkonzepte innerhalb dieser Teilbereiche erarbeitet. Hierbei haben wir sowohl bestehende Konzepte als auch neue Ideen mitaufgegriffen.

So möchten wir in Zukunft einen systematischeren Ansatz bei der SpenderInnenbetreuung verfolgen, um unseren derzeitigen UnterstützerInnen unseren Dank auszusprechen und sie auch für eine weitere Zusammenarbeit in der Zukunft gewinnen zu können. Das Konzept „Leergut tut Gutes“ möchten wir wieder stärker nutzen, indem wir weitere Pfandmarkendosen platzieren. Auch im Hinblick auf die Bewerbung um öffentliche Gelder und Unternehmenskooperationen haben wir uns diverse Ziele gesetzt wie z.B. die Bewerbung beim Kleinprojektfonds der Schmitzstiftungen.

Erfolgreiche Aktionen im vergangenen Jahr waren insbesondere eine Verdopplungsaktion auf www.betterplace.com zum Beginn des Schuljahres 2017, der Gewinn bei der ING-DiBa Aktion „Du und Dein Verein“ sowie die Aufnahme in die Förderung durch die RestCent-Initiative des Gesamtpersonalrats der Stadt Bremen. Auch die Kooperation mit dem Bürgerladen Deliburgers in Karlsruhe ist erfolgreich gestartet.

Wir schauen zuversichtlich in das neue Jahr und freuen uns auf neue spannenden Fundraisingaktionen.

05 Pro Active (Anna Strohmann)

Aktuelle Situation im Bereich: Das Pro Active (PA)-Team besteht im April 2018 nur noch aus 2,5 MitarbeiterInnen (Eine Bereichsleitung, ein Mitarbeitender und eine Newsletter-Verantwortliche). Im letzten Jahr gab es einen Bereichsleiterwechsel. Bedingt durch die geringe Mitarbeiterzahl und die Einarbeitung der neuen Bereichsleitung konnten wir nicht alle Punkte des Hoshins für 2017 anpacken und haben uns auf die Betreuung/Stabilisierung der Hochschulgruppen konzentriert. Der Bereich betreut aktuell vier Hochschulgruppen (Erfurt, Heidelberg, Marburg und München). Alle Hochschulgruppen haben im Laufe des letzten Semesters Leitungswechsel vollzogen und weisen eine hohe Fluktuation an Mitgliedern auf. Gerade wird eine umfassende Finanzaufstellung der letzten 2 Jahre erstellt, um analysieren zu können welches Fundraising-Potenzial bei den HSG-Events besteht und wo Kosteneinsparungen gemacht werden können. Außerdem werden gerade Mitgliederlisten, sowie Kontaktlisten von Ehemaligen erstellt, um engeren Kontakt herzustellen/ wieder herzustellen/ beizubehalten und um diese Kontakte für weitere Zusammenarbeit nutzen zu können. Die HSGs sollen durch einen Newsletter weiter untereinander vernetzt



werden. Der erste Newsletter soll dieses Jahr rausgeschickt werden. Die Auflösung und Neugründung von HSGs sind schwierige Themen, die für Pro Active eine große Herausforderung darstellen und wo der Bereich insbesondere auf die Unterstützung des Gesamtvereins angewiesen ist. Neue PA Mitarbeiter, die in diesem Jahr noch gesucht werden, sollen das Projekt "HSG Neugründung" angehen. Eine weitere Neuerung war die Trennung von PA und HR im Februar 2018. Es wird gerade an der Implementierung von Social Media Beauftragten in den HSGs gearbeitet, um so eine höhere Medienpräsenz der Aktionen der HSGs zu gewährleisten. Des Weiteren wird an einem „Veranstaltungskalender“ gearbeitet, um im Vorfeld „Werbung“ für Veranstaltungen auf Social Media Kanälen oder Ähnliches zu machen.

06 Human Resources (Ilka Schroedter in Vertretung für Jenny Schuller)

Bis Mitte April 2018:

Bis zum Vorstands- und BereichsleiterInnentreffen im März 2018 war der Bereich Personalmanagement im Bereich Pro Active eingegliedert (bis dato unter der Leitung von Frau Ilka Schroedter mit Unterstützung von Frau Jenny Schuller als Teammitglied). Auf dem VBT wurde wegen der zunehmenden Aktivität im PM und den fehlenden Überschneidungen mit dem Pro Active Team beschlossen, den Bereich auszugliedern. Im gleichen Zuge wurde die Bereichsleitung von Frau Ilka Schroedter (zukünftig voraussichtlich im Vorstandsteam) an Frau Jenny Schuller (seit August 2017 im PM-Team) übergeben. Der Personalmanagementbereich ist bisher hauptsächlich für die Aufgaben Recruiting und Onboarding neuer Mitglieder im Bundesnetzwerk verantwortlich. Von der Erstellung der Stellenausschreibung, über Kandidateninterviews bis hin zur Einrichtung von E-Mail-Konten wird der Onboarding-Flow neuer Mitarbeiter gesteuert. Zusätzlich werden administrative Aufgaben wie zum Beispiel die Aktualisierung der Mitarbeiterliste und des Organigramms der Organisation erledigt. Seit Januar 2018 versendet der Bereich außerdem elektronische Geburtstagskarten an seine Mitarbeitenden. Ebenfalls seit Januar 2018 wurden erfreulicherweise insgesamt neun neue MitarbeiterInnen eingestellt, zwei darunter als Bereichsleitung.

Ausblick ab Ende April 2018:

Seit Ende März wurden für den Bereich HR drei neue Mitarbeitende rekrutiert, die alle bereits verschiedenste Erfahrungen im Bereich Personalwesen gemacht haben. Gemeinsam mit der Bereichsleitung kann das Team also im kommenden Abschnitt mit geballter Power an neue Aufgaben herantreten. Die Teamerweiterung beruht auf dem Wunsch der Bereichsleitung, den Bereich auf Dauer strategisch auszubauen und vor allem kürzere Abläufe im Recruiting zu ermöglichen. Der Kickoff des neuen Teams soll bis Ende April stattfinden. Je nach Absprache im neuen Team werden in Zukunft eventuell die Themen Transparenz/ interne Kommunikation des Vereins; Weiterbildung der Bereichsleiter und evtl. Mitarbeitenden; Tracking bzw. Evaluation besondere Aufmerksamkeit erhalten. Generell ist es wünschenswert, im Personalmanagement mehr Überblick über die Organisation und vor allem deren Mitarbeiter zu gewinnen und in der Organisation präsenter zu werden. So kann der Bereich als BackOffice-



Funktion dann hoffentlich dazu beitragen, dass Prozesse fließender ablaufen und Mitarbeitende langfristig motiviert an Projekten mitarbeiten.

07 Onlinekommunikation (Sarah Peters in Vertretung für Karina Teering)

Der Bereich Onlinekommunikation war durch einen Wechsel der Teammitglieder geprägt. Die Einarbeitung und die Verteilung der Aufgaben wird auch in den nächsten Wochen und Monaten noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Weiterentwicklung und Aktualisierung der Homepage bildet weiterhin einen der wichtigsten Arbeitsbereiche des Teams. Insbesondere die Anpassung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Einrichtung von Sicherheitszertifikaten müssen in naher Zukunft umgesetzt werden.

Die Aktualisierung der bestehenden Seiten sowie die Übersetzung der wichtigsten Seiten ins Englische sollen bis zum Sommer umgesetzt werden. Im Bereich Social Media soll eine langfristige Strategie entwickelt werden (auch um sich nächstes Jahr mit einer besonderen Kampagne beim Smart Hero Award bewerben zu können). Hierzu wird die Zusammenarbeit mit den Teams Marketing, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sowie mit den HSGs verstärkt.

Der Newsletter soll weiter in regelmäßigen Abständen, insbesondere bei besonderen Anlässen wie dem Welt-Aids-Tag verschickt werden und dient so als ein Mittel in der Öffentlichkeitsarbeit.

08 Öffentlichkeitsarbeit (Sarah Peters in Vertretung für Malte Füllgrabe)

1. Schritt: DAS TEAM

Aufbau und Kennenlernen des Teams und Identifizierung der Fähigkeiten der Einzelnen. WhatsApp-Gruppe erstellt. Erste Pressemitteilungen wurden erstellt und/oder Korrektur gelesen. Reibungsloser Ablauf!

2. Schritt: DIE VERNETZUNG

Kontaktaufbau mit den Hochschulgruppen. Brainstorming mit Frau Anna Strohmann. Ziel: die enge Vernetzung der Hochschulgruppen und der Öffentlichkeitsarbeit und lokale Presse erreichen mit aktuellen News aus den Hochschulgruppe. Dazu wird Frau Anna Strohmann sich um das Eintragen in den Mailverteiler der HSGs kümmern. Zudem werden Fotos und Videos zeitnah an uns weitergegeben, um eine Nachberichterstattung zu ermöglichen und lokale Video-Hochschulgruppen werden kontaktiert.

3. Schritt: MRDI-PODCAST UND INTERVIEW

MRDI-Videos mit Herr Rico Bergemann wurden erstellt und befinden sich zurzeit bei Herrn Malte Füllgrabe im Feinschliff (nach Feedback aus dem Team). Audio-Dateien können als Serienformat bereits verwendet werden.



4. Schritt: DER IMAGEFILM

Das gesamte Rohmaterial und die Konzepte für den Imagefilm sind der Speicherplatte auf dem Weg zu Herr Malte Füllgrabe. Eine erste Sichtung des gesamten Materials wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, dann wird sicherlich über das konzeptionelle Vorgehen weitergesprochen werden.

5. Schritt: EIGENWAHRNEHMUNG

Leider fehlt Herrn Malte Füllgrabe aufgrund seiner aktuellen Jobsituation häufiger die Zeit an den Konferenzen am Sonntag teilzunehmen.

6. Schritt: AUSBLICK

Neben den Imagefilm plant die Bereichsleitung den Ausbau zur lokalen Presse an den Hochschulgruppen-Standorten. Eine enge Vernetzung mit den Social-Media-Verantwortlichen wäre wünschenswert, da wird die Bereichsleitung den Kontakt suchen.

09 Bricks (Tim Schlör in Vertretung für Ines Böhret)

Der Bereich BRICKS besteht weiterhin aus vier Mitarbeitenden, allerdings war das letzte Jahr von vielen krankheitsbedingten Ausfällen geprägt. Während der Bereich trotzdem eine Reihe der geplanten Hoshins für das Jahr 2017/2018 umsetzen konnte, wurde das vorrangige Ziel, nämlich die Realisierung eines weiteren BRICKS Projektes leider nicht erreicht.

Im Frühjahr 2017 fand ein erstes Treffen des aktuellen BRICKS-Teams im Rahmen der Geburtstagsfeier von *Go Ahead!* und der MV in Berlin statt. Im Sommer 2017 trafen sich in Bremen die sechs TeilnehmerInnen der Study Tour, die im Frühjahr in Südafrika stattgefunden hatte. Das zweitägige Nachbereitungstreffen war erfolgreich und sowohl die Tour, als auch die Vor- und Nachbereitung wurde ausführlich evaluiert. Außerdem fand wie geplant eine offene Diskussion zum Konzept BRICKS statt, mit dem Ziel das Konzept zu verbessern und dadurch höhere BewerberInnenzahlen zu generieren. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem die Kooperation mit den Bereichen Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing vertieft, um die potentiellen BRICKS-TeilnehmerInnen zukünftig besser unterstützen zu können. Anträge auf Mitfinanzierung des Projekts waren bislang jedoch leider erfolglos. Der gemeinsame Flyer mit dem Bereich Freiwilligenvermittlung wurde finalisiert und gedruckt und ein Plan zu Monitoring und Evaluierung zukünftiger Projekte erstellt. Schließlich wurde die Finanzierung des Nachbereitungstreffens durch den Verein geklärt und sichergestellt.

Ursprünglich sollte das 13. BRICKS mit Transitions Foundation umgesetzt werden, da jedoch nach wie vor keine Baugenehmigung vorlag, wurde ein Projekt mit AVEC in Uganda geplant, wo bereits 2015 zwei Projekte umgesetzt worden sind. Leider erhielten wir jedoch trotz einer umfangreichen und offensiven



Ausschreibung des Projektes nur vier Bewerbungen und mussten somit das Projekt für den Sommer 2018 absagen. In den kommenden Monaten soll daher die Zukunft des BRICKS unter Einbezug möglichst vieler MitarbeiterInnen diskutiert werden.

10 Freiwilligenvermittlung (Katharina Hess reicht Update schriftlich nach)

Im letzten Jahr wurden die bestehenden Kontakte und Kooperationen durch das Team der Freiwilligenvermittlung gepflegt und aufrechterhalten. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit BRICKS intensiviert und ein gemeinsamer Flyer der beiden Bereiche erstellt.

11 Schulworkshops (Tim Schlör in Vertretung von Ricky van der Tass)

2017 wurde erstmals das neu entwickelte Oberstufenkonzept im Rahmen der Blickwechsel-Kampagne an einer Schule in Heidelberg durchgeführt. Der Fokus lag auf dem Thema Freiwilligenvermittlung und hatte zum Ziel die SchülerInnen zum Reflektieren zu bringen und ihnen unterschiedliche Blickwinkel aufzuzeigen. Durch die Teilnahme und den Input unserer Gäste konnte das Ziel erreicht werden. Derzeit befindet sich der Bereich aufgrund mehrerer Bereichsleiterwechsel in einer Phase der Umstrukturierung. Ziel für das kommende Jahr ist es, das Konzept der Schulworkshops weiterzuentwickeln und wieder vermehrt in der Praxis umzusetzen.

12 Marketing (Gina Burghard in Vertretung für Milla Kesseli)

Der Bereich Marketing hat im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen verschiedene Marketing Materialien erstellt: einen Flyer für die Freiwilligenvermittlung, Flyer für Benefizkonzerte, sowie ein Infoblatt über das Early Education Programme. Des Weiteren gibt es nun neue Spendendosen mit passenden Aufklebern. Alle Materialien können über das Bestellformular für Marketingmaterialien an marketing@goahead-organisation.de bestellt werden.

In der Weihnachtszeit wurden neue Weihnachtskarten von Isa gestaltet und durch die Hochschulgruppe Marburg an alle Mitglieder versandt. Zusätzlich wurden die Karten über die Homepage vertrieben und es gab einige personalisierte Kartenbestellungen von Firmen. Es wäre toll, wenn wir dieses Angebot in Zukunft ausbauen könnten, da wir dort einen hohen Gewinn erzielen. Zusätzlich gab es wieder das Mehrgeschenk und es konnten Puppen, die von einer Studytour in Südafrika mitgebracht wurden, erworben werden.

In Bezug auf die weiteren Merchandising Artikel wurde beschlossen, dass T-Shirts erst nachbestellt werden, sobald der Vorrat geringer ist. Dann wird auch über weitere Farben für die T-Shirts entschieden. Zum anderen wurden die von Lara entworfenen Geburtstagskarten auf Podio geladen und nun von der HR



verwendet um personalisierte Geburtstagsgrüße an die Mitarbeitenden zu senden. Es wäre schön, wenn es mehr Artikel im Shop gäbe, um den Traffic zu erhöhen.

Das Material für den Imagefilm wurde von Herrn Alexander Herwix zusammen gesammelt und teilweise gesichtet. Dies ist nun an Herr Malte Füllgrabe (Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit) übergeben worden, welcher sich weiter mit dem Film beschäftigt.

Nach einer Anfrage vom Bricks-Team, hat das Marketing-Team zugestimmt, den zukünftigen Bricks-TeilnehmerInnen im Vorbereitungsseminar Hilfestellung beim Marketing ihrer Fundraisingstrategien zu geben. Hierzu könnte ein Art Workshop entstehen, der zielgruppengerecht Ideen geben soll.

Im Zuge der Nachbereitung der Blickwechsel-Kampagne soll eine Task Force gebildet werden, welche die von unseren Partnern gemachten Bilder in eine neue Ausstellung umwandeln.

In Zukunft soll die Zusammenarbeit des Marketing-Teams mit den anderen Bereichen (Öffentlichkeitsarbeit und Onlinekommunikation, Fundraising etc.) verstärkt werden. Hierzu soll ein gemeinsamer Skype Call bzw. ein Treffen angestrebt werden. Frau Milla Kesseli hat die Position der Bereichsleitung verlassen und es wird aktuell nach einer Nachfolge gesucht.

13 Finanzen & Verwaltung (Regina Bösl)

Siehe Finanzbericht.

3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer

Die Kassenwartin Frau Regina Bösl berichtet über die finanzielle Entwicklung des Vereins seit der vergangenen Mitgliederversammlung (05.2017) bis zum Jahresabschluss Dezember 2017.

Der Kassenbestand am 31.12.2016 betrug 56.267,77€.

Die Gesamtpendeneinnahmen sind im Vergleich zu 2016 von 88.782,12€ auf 91.539,11€ um ca. 3% leicht gestiegen.

Kurz zum Hintergrund:

- 2016 hatten wir vergleichsweise sehr niedrige Spendeneinnahmen.
- Auf Grund der Blickwechselkampagne und der eingegangenen Fördergelder hatten wir neben hohen Ausgaben auch hohe Einnahmen.



Auf der Ausgabenseite zeigt sich folgendes Bild: die Ausgaben im ideellen Bereich sind von 117.933,88€ in 2016 auf 137.253,38 € in 2017 um ca. 16 % gestiegen.

Einen großen Anteil an den höheren Ausgaben hatte die Teilrückzahlung eines Zuschusses der SEZ in Höhe von ca. 11.000 €.

Auch die Blickwechselkampagne hat für höhere Ausgaben gesorgt, die aber teilweise durch Spendeneinnahmen und öffentliche Zuschüsse gedeckt wurden.

Fazit:

Die in den Anfangsjahren aufgebauten hohen Rücklagen wurden in den letzten Jahren erfolgreich abgebaut. Während die Programme weiterhin hohe Rücklagen haben, die aber sukzessiv abgebaut werden, sind die Spendeneinnahmen für unsere Projekte stark zurückgegangen. Hier wurden ca. 44.000 € nicht über zweckgebundene Spenden sondern aus allgemeinen Mitteln finanziert. Jetzt ist es Zeit, den Fokus des Vereins wieder auf Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zu richten.

Kassenprüfungsbericht 2017

Nach Abschluss der Vorstellung des Finanzberichts stellt Frau Regina Bösl den Bericht der KassenprüferInnen (Frau Lys Kulamadayil & Herr Wolfgang Bildhauer) vor.

Herr Wolfgang Bildhauer lobt die gute Verwaltung der Finanzen im Verein, hebt jedoch folgende Mängel mit Bitte um Verbesserung hervor:

Rückerstattungen sind nicht ausschließlich von dem Rückerstattungskonto, sondern auch durch die Barkassen der HSGs erfolgt. Dies erschwert die Überprüfung und Kontrolle der Finanzflüsse.

Die KassenprüferInnen empfehlen unter Beachtung der Empfehlungen den Vorstand zu entlasten.



Wolfgang Bildhauer
Altblickweg 5
78126 Königsweg

Lys Kulamadayil
Rue de Pavillons 12
1205 Genf

Genf, 20 April 2018

Bericht der Kassenprüfung für Go Ahead! e.V. für das Jahr 2017

Die Kassenprüfung für Go Ahead! e.V. für das Jahr 2017 fand am 8 April 2018 im Arnsberg in Anwesenheit von Regina Bösl (Kassenwartin) und Anna Kruppa statt. Lys Kulamadayil war via Skype dazu geschaltet.

Die Einnahmen und Ausgaben waren mittels Excel Tabellen aufgezeichnet und detailliert verschiedenen Bereichen zugeordnet. Alle Kontostände wurden anhand elektronischer Kontoauszüge, welche in Form von PDF-Dateien vorlagen geprüft. Für jedes einzelne Konto war eine detaillierte Übersicht vorhanden. Die Kontostände wurden anhand der Kontoauszüge von Jahresanfang bis Jahresende überprüft. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen. Ferner wurde abgeglichen, ob alle Einnahmen und Ausgaben konsequent und plausibel kategorisiert wurden um eine schnelle und transparente Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu ermöglichen. Auch dies war weitestgehend fehlerfrei geschehen und kleine Unregelmäßigkeiten konnten sofort behoben werden. Die Übernahme von Bankdaten erfolgt in einem automatisierten Prozess der fehlervermeidend die entsprechenden Excel Tabellen füllt. Der Jahresabschluss lag in nicht veränderbarer Form ausgedruckt vor. Folgenden Mangel haben wir jedoch anzumerken. Rückerstattungen sind nicht mehr ausschließlich von dem Rückerstattungskonto, sondern auch durch Barkassen der HSGs erfolgt. Dies erschwert die die Überprüfung und Kontrolle der Finanzflüsse.

Darüber hinaus bescheinigen wir der Kassenwartin ordnungsgemäße und gewissenhafte Arbeit. Der Mitgliederversammlung empfehlen wir deshalb die Entlastung vorzunehmen.

Wolfgang Bildhauer

Lys Kulamadayil



4. Entlastung des Vorstands

Frau Gina Burghard erklärt sich bereit, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes durchzuführen. Herr Tom Bodenbinder schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. Frau Gina Burghard fragt die anwesenden Mitglieder, ob der öffentlichen Abstimmung per Handzeichen zugestimmt wird. Dem ist so, es gibt keine Gegenstimmen.

Die anwesenden Mitglieder, die nicht zum Vorstand gehören, erteilen dem Vorstand (12 dafür, 5 Enthaltungen, keine Gegenstimme) die Entlastung.

5. Neuwahlen des Vorstands

Nachdem der Vorstand entlastet wurde, entscheiden sich Herr Sebastian Wittag, Frau Ann Christin Zimmermann und Frau Laura Köster aus beruflichen sowie privaten Gründen gegen eine erneute Kandidatur. Der Verein dankt ihnen für ihre Arbeit. Erneut zur Wahl stellen sich: Herr Tim Schlör, Frau Regina Bösl, Frau Lynn Kaiser und Frau Sarah Peters.

Frau Ilka Schroedter schlägt Herr Tim Schlör (2. Vorstandsvorsitzender) für eine Kandidatur zum 1. Vorstandsvorsitzenden vor, die angenommen wird.

Herr Tom Bodenbinder schlägt Frau Ilka Schroedter (Mitarbeiterin Human Resources) für eine Kandidatur vor, die angenommen wird. Außerdem schlägt Frau Sarah Peters Herrn Alexander Herwix (Mitarbeiter Marketing) vor, Frau Gina Burghard nominiert Frau Katharina Lange (Bereichsleitung Educators Programme). Alle vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich zur Wahl kurz persönlich vor. Da Frau Katharina Lange und Frau Lynn Kaiser nicht anwesend sein können, wird ein Vorstellungsvideo und Kandidaturvideo abgespielt.

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Herr Tim Schlör kandidiert für den 1. Vorsitz. Frau Gina Burghard stellt fest, dass 15 Mitglieder dafür (zwei Enthaltungen, keine Gegenstimme) sind. Herr Tim Schlör wird gefragt, ob er die Wahl annimmt und bejaht.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Frau Katharina Lange kandidiert für den 2. Vorsitz. Ansonsten gibt es keine Kandidaturen. 16 Mitglieder stimmen für die Wahl. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme. Frau Katharina Lange bejaht Ihre Wahl später.



Wahl des Kassenwarts/der Kassenwartin:

Frau Regina Bösl stellt sich zur Wiederwahl als Kassenwartin. 15 Mitglieder stimmen für die Wahl, es gibt zwei Enthaltungen und keine Gegenstimme. Frau Regina Bösl nimmt die Wahl an.

Wahl der ordinären Vorstandsmitglieder:

Zur Wahl als ordinäre Vorstandsmitglieder stehen: Frau Lynn Kaiser, Frau Sarah Peters, Frau Ilka Schrödter sowie Herr Alexander Herwix. Die MV-TeilnehmerInnen stimmen über die Wahl ab und 13 Mitglieder sind dafür, es gibt vier Enthaltungen und keine Gegenstimme. Alle Anwesenden nehmen die Wahl an.

Somit besteht der neue Vorstand von *Go Ahead!* aus: Herrn Tim Schlör, Frau Katharina Lange, Frau Regina Bösl, Frau Lynn Kaiser, Frau Sarah Peters, Frau Ilka Schroedter sowie Herrn Alexander Herwix.

6. Wahl der KassenprüferInnen

Die aktuellen KassenprüferInnen Herr Wolfgang Bildhauer und Frau Lys Kulamadayil können auf Grund der Satzung nicht wiedergewählt werden. Frau Kerstin Pöhl und Frau Ursel Rodenhäuser werden von Frau Regina Bösl zur Wahl der KassenprüferInnen vorgeschlagen. Die zwei KassenprüferInnen werden für die kommenden zwei Jahre gewählt mit 16 Stimmen und einer Enthaltung.

7. Festlegung des Jahresbeitrags

Die Leitung der Mitgliederversammlung schlägt vor, den Jahresbeitrag bei mindestens 12,- Euro / Jahr zu belassen. Es gibt keinen alternativen Vorschlag von den Anwesenden. Der Vorschlag wird mit 16 Stimmen dafür angenommen, es gibt eine Enthaltung. Der Jahresbeitrag wird auf 12,- Euro pro Jahr festgelegt.

8. Fragen und Anregungen, Ausblick: *Go Ahead!* 2018 - Unsere Ziele

Der neue *Go Ahead!* Vorstand hat für das neue Jahr einige Ziele.

Nachdem der Verein in den vergangenen Jahren erfolgreich einen großen Teil der finanziellen Rücklagen aufgebraucht hat, soll das Fundraising wieder gestärkt und ausgebaut werden.

Außerdem möchten wir unser Hauptprojekt, das Learning Center in Kwazulu-Natal und alle weiteren Partnerorganisationen weiterhin begleiten und würden uns über neue, fruchtbare Partnerschaften freuen.



Ein weiteres Anliegen ist uns die Einführung von Monitoring und Evaluation Prozessen. Diese sollen sowohl Ziele vereinsintern und –extern verfolgen.

Neben unseren Hauptzielen ist es uns weiterhin sehr wichtig, die bestehenden Prozesse weiterhin so gut am Laufen zu halten und zu verbessern, um so eine Professionalisierung der Arbeitsweise von *Go Ahead!* zu erreichen. Dazu möchten wir insbesondere unsere Informations- und Kommunikationsplattformen überarbeiten.

Nach der erfolgreichen Blickwechsel-Kampagne 2017 möchten wir an einer Strategie für eine Kampagne in 2019 arbeiten.

Es sollen neue Hochschulgruppen gegründet und die bestehenden stabilisiert werden. Außerdem soll die Vernetzung des Bundesnetzwerkes und der Hochschulgruppen verbessert werden.

9. Ausklang

Herr Tim Schlör bedankt sich bei der HSG Erfurt für die Organisation der Mitgliederversammlung. Frau Sonja Krüger bedankt sich bei allen Teilnehmenden der Mitgliederversammlung. Es wird zum Abschluss ein Video des entlasteten 1. Vorstandsvorsitzenden Herr Sebastian Wittag abgespielt. Tim Schlör beendet die Mitgliederversammlung offiziell um 12:08.